

Eine Ausbildung zum Hartz IV Empfänger

Beitrag von „Lillyfee“ vom 26. Februar 2013 15:10

[Zitat von neleabels](#)

Das Märchenhafte ist die [Ankündigung des Ministeriums](#):

Wenn ein Überhang von immerhin 2000 bis 1000 unversorgten Bewerber **PRO JAHR** für das Ministerium "eher gut" sein soll, dann muss man das wohl so zur Kenntnis nehmen. Eine Begründung dafür gibt es - abgesehen von einigen bildungspolitischen Sprechblasen - jedenfalls nicht.

Nele

Also widersprechen sie jetzt auf ihrer Homepage der eigenen Prognose, oder was?!

Der o.g. Satz scheint mir übrigens erst kürzlich bzw. nachträglich editiert worden zu sein. Da sind **zwei Leerzeichen zu viel**.

Möglicherweise spekulieren sie auch einfach darauf, dass die Altbewerber irgendwann abspringen und anderswo fündig werden oder in die Elternzeit abwandern oder gar vom Mobcenter in den "Wahnsinn" getrieben wurden?

Schade, dass ich den Satz heute erst finde.

Die Frau Ministerin stand letzte Woche auf der didacta vor mir. Da hätte ich sie direkt mal drauf angesprochen, welche der beiden Aussagen denn nun stimmt - und mich wieder unbeliebt gemacht!

Aber man könnte die Frage ja auch auf ihrer Homepage posten und auf eine öffentliche Antwort drängen..... 😊

Die Perspektiven für die **Sek1**-Stellen sehe ich im Sommer 2013 ähnlich kritisch wie Demenz:

Da werden sich zunächst die unversorgten GY-Lehrer drauf stürzen.

Aber mal abwarten, was im Mai so kommen mag....

@Demenz:

Die Frage nach den Referendanzahlen interessiert mich auch.

Wo kann man das nachlesen, wie viele dieses Jahr in NRW (alle Schulformen) fertig werden?